

Ania und Sophie Druml

Ania Druml studierte Violoncello bei Reinhard Latzko sowie Klavier an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Alma Sauer, Vladimir Kharin und Stefan Viadar. Konzertreisen führten sie u. a. nach China, Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, in die Niederlande, nach Russland, in die Schweiz und die USA. Sie gastiert regelmäßig bei internationalen Festivals wie der Kronberg und der Geneva String Academy.

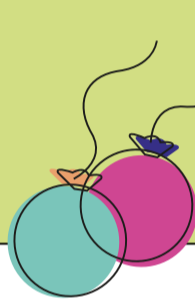
Sophie Druml, »Jeunesse Start up-Künstlerin 2018/19«, absolvierte ihre Studien in den Fächern Klavier und Geige bei Christopher Hinterhuber, Jacques Rouvier, Benjamin Schmidt, Rainer Schmidt und Julian Rachlin. 2023 wurde sie von der Kronberg Academy zu mehreren aufeinanderfolgenden Auszeichnungen eingeladen. 2018 sowie ver- gangene Saison unternahm die Trägerin zahlreiche internationale Auszeichnun- gen ausgedehnte Tourneen mit TwoSet Violin. Sie war 2019 Konzertmeisterin beim Internationalen Orchesterinstitut Atergau der Wiener Philharmoniker. 2023 trat sie u. a. im Lincoln Center New York, in der Boston Symphony Hall, im Sydney Opera House und in der Philhar- monie Berlin auf.

2020 debütierten **Ania und Sophie Druml** im Wiener Musikverein und im Festspielhaus St. Pölten, 2022 in der Elbphilharmonie Hamburg (mit Piotr Beczala) sowie in der Tonhalle Düsseldorf. Zudem treten sie regelmäßig bei Festivals wie Klassik in Klagenfurt auf.

Interpret:innen

10.00 Uhr bzw. 14.00 Uhr · Schönberg-Saal / Wotruba-Salon / Neuer Salon

Workshops
Mit Barbara Maier verandelt ihr euch beim »Tanz-Klang-Labor« in verschiedene Tiere (Schönberg-Saal).
Mit den Geigerinnen Elena Kodin und Renate Turon erlebt ihr unter dem Motto »Tiersch- gute Musik« einen tierischen Musikworkshop (Leitung: Bettina Bütner-Krammer und Eva Gesterich; Wotruba-Salon).
Mit Ellice Renner könnt ihr im Kreativwork- shop »Ich als Tier im Karneval« (Neuer Salon).
Tiermasken basteln (Neuer Salon).



Programm

10/05/25

Sa, 11.00 & 15.00 Uhr · Mozart-Saal

Concertino

»Der Karneval der Tiere«

Wiener Symphoniker
Ania Druml Klavier
Sophie Druml Klavier
Lilli Winderlich Erzählerin
Markus Kupferblum Regie
Katharina Wincor Dirigentin
Camille Saint-Saëns (1835-1921)
Le carnaval des animaux »Der Karneval der Tiere« · Große zoologische Fantasie (1886)
Empfohlen für Kinder von 6 bis 11 Jahren
In Kooperation mit Open Symphony, dem Kinder- und Jugendprogramm der Wiener Symphoniker

Endlich ist wieder Karneval! Die ersten Gäste truden ein: Löwe, Huhn, Hahn, Esel und Schildkröte. Und auch Kängu- ru, Elefant, Fisch und Schwan lassen nicht lange auf sich warten. In 14 kurzen Sätzen porträtiert Camille Saint-Saëns die Klitzekleinesten und allergrößten Tiere. Es wird musiziert, getanzt und so manches Kunststück aufgeführt. Und Lilli Winderlich spricht Lorlots Text zur Musik.

Saint-Saëns' »Karneval der Tiere« Camille Saint-Saëns komponierte den »Karneval der Tiere« 1886. Die Musik wurde zum ersten Mal am Faschings- diensttag 1886 in einer Orchesterfassung mit zwei Klavieren vor einem privaten Publikum aufgeführt. Der Komponist spielte dabei mit Louis Diémer am Klavier. Die öffentliche Uraufführung fand erst nach Saint-Saëns' Tod, und zwar am 25. Februar 1922, in Paris statt.

»Der Karneval der Tiere« gehört zur sogenannten Programm- und Instrumental- musik, bei der bestimmte Themen, Geschichten oder Stimmungen durch Musik vermittelt werden. Über- oder Unterschritten sowie Titel verdeutlichen das oft noch. In der »großen zoologi- schen Fantasie« werden in 14 Minatu- ren, also kurzen musikalischen Sätzen, Tierlaute nachgeahmt. So begegnen euch z. B. Löwen, Elefanten, Fische und sogar Fossilien im Konzert!

Info

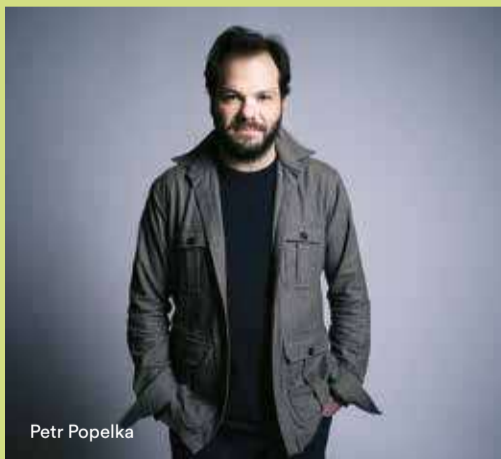
Mit diesem Konzert geht der Zyklus »Concertino« für diese Saison zu Ende. Wir hoffen, dass ihr im Wiener Konzerthaus viele tolle Veranstaltungen erlebt habt, und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Der Zyklus »Concertino« geht auch in der Saison 2025/26 weiter.

Informationen dazu findet ihr in unserer Abonnementbroschüre und unter: konzerthaus.at/2526COA (bzw. COB oder COC).



Zyklusauftritt 2025/26



Petr Popelka

11/10/25

Sa, 11.00 Uhr · Großer Saal

Mut! Melancholie! Mahler!

Wiener Symphoniker
Karin Meissl Moderation, Konzept
Petr Popelka Dirigent
Gustav Mahler
Symphonie Nr. 1 D-Dur

Empfohlen ab 9 Jahren

In Kooperation mit Open Symphony, dem Kinder- und Jugendprogramm der Wiener Symphoniker

Generalpartner seit 1992



Premium Sponsor



Subventionsgeber



Impressum

Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Wiener Konzerthausgesellschaft · Matthias Naske, Intendant
Redaktion: Barbara Alhuter · Illustration: Mia Bergen · Grafik: Corina Gruber
Fotos: Julia Wesely (Ania & Sophie Druml), Anna Breit (Winderlich), Andrej Grilc (Wincor), Franzi Kreis (Kupferblum), Susanne Hassler-Smith (Popelka)
Druck: Druckerei Walla, Neutorgasse 9, 1010 Wien

call +43 1 242 002 · write ticket@konzerthaus.at

konzerthaus.at

Concertino

»Der Karneval der Tiere«



Wiener
Konzerthaus

WIENER
SYMPHONIKER

Interpret:innen



Lili Winderlich

Lili Winderlich studierte am Max Reinhardt Seminar in Wien. Sie war u. a. als Choristin in der Uraufführung von Elfriede Jelineks Stück »Schwarzwasser« am Akademietheater, in Isobel McArthurs »Stolz und Vorurteil* (*oder so)« im Kasino am Schwarzenbergplatz und in Ro-

land Schimmelpfennigs »Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin« im Burgtheater Vestibül zu erleben. In George Taboris »Mein Kampf« (R.: Itay Tiran) übernahm sie die Rolle des Gretchen. 2021/22–2023/24 war sie Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters. Aktuell gastiert sie in den Produktionen zu Shakespeares »Ein Sommernachtstraum« (R.: Barbara Frey), im Akademietheater in Martin McDonaghs »Der einsame Westen« (R.: Mateja Koležnik) und Maria Lazars »Die Eingeborenen von Maria Blut« (R.: Lucia Bihler; Nestroy-Nominierung in der Kategorie »Bester Nachwuchs Schauspiel«). 2022 debütierte sie bei den Salzburger Festspielen. Zudem arbeitet sie für Film und Fernsehen.



Katharina Wincor

Katharina Wincor studierte an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie der Zürcher Hochschule der Künste und belegte Meisterkurse bei Riccardo Muti, Jaap van Zweden, Robert Spano und David Zinman. Mit 24 Jahren wurde sie Assistant Con-

ductor von Fabio Luisi beim Dallas Symphony Orchestra. 2020 bei der Mahler Competition in Bamberg ausgezeichnet, assistierte sie Iván Fischer bei mehreren Produktionen mit dem Budapest Festival Orchestra. Sie hat u. a. mit dem Deutschen Sinfonieorchester Berlin, Frankfurter Museumsorchester, den Dresdner und den Grazer Philharmonikern, dem Bruckner Orchester Linz, Cincinnati Symphony Orchestra und dem Klangforum Wien gearbeitet. Im Rahmen der Salzburger Festspiele leitete sie Stefan Johannes Hantes Kinderoper »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«. Am Salzburger Landestheater dirigierte sie 2023 Alma Deutchers »Des Kaisers neue Walzer« (UA). Kommende Saison gibt sie u. a. ihr Debüt an der Bayerischen Staatsoper.

Interpret:innen & Regie

Wiener Symphoniker

Mit ihrer traditionsreichen Geschichte, dem Mut zu eigener Haltung und einer anhaltenden Freude am Entdecken sind die Wiener Symphoniker das schlagende Herz der Klassikmetropole Wien. Dabei schaffen sie es wie kaum ein anderes Orchester, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu verknüpfen. 2025 feiern die Wiener Symphoniker ihren 125. Geburtstag. Das Orchester hat Meilensteine der Musikgeschichte wie Anton Bruckners 9. Symphonie, Arnold Schönbergs »Gurre-Lieder«, Maurice Ravels Konzert

für die linke Hand und Franz Schmidts Oratorium »Das Buch mit sieben Siegeln« uraufgeführt. Die Nähe zur Stadt pflegen die Wiener Symphoniker in Konzert-Formaten wie den Beisl- und Grätzel-Konzerten, dem Prater-Picknick oder dem Wiener Advent im Stephansdom. Seit dieser Saison ist Petr Popelka Chefdirigentin regelmäßig am Pult des Orchesters. Als Kulturbotschafter der Stadt sind die Wiener Symphoniker regelmäßig auf den wichtigsten internationalen Podien zu Gast. Die Wiener Symphoniker sind Orchestra in Residence der Bregenzer Festspiele und sind zudem als Opernorchester regelmäßig im MusikTheater an der Wien zu erleben.



Markus Kupferblum

Markus Kupferblum studierte Schauspiel, Philosophie, Soziologie und Jus in Wien, absolvierte die Clownschule École Philippe Gaulier/Monika Pagneux (Jacques Lecoq) in Paris und studierte an der New York University (Film) sowie an der STSI-School Bali (Maskenspiel).

Zu Karrierebeginn war er Assistent bedeutender Regisseure wie Antoine Vitez oder Achim Freyer. 1987 gründete er das »Totale Theater« Wien-Paris, das Festival »Scatola Sonora« in Turin und die Clowngruppe »Out of Sync« in London. Er arbeitete als Regisseur in zahlreichen Ländern Europas, in den USA, im Libanon, Iran, in Korea, Israel und der Türkei. Das Spektrum seiner Arbeiten umfasst alle Sparten und Mischformen des Theaters. Darüber hinaus war und ist er als Autor, Arrangeur und Übersetzer tätig. Zusätzlich zu seiner künstlerischen Tätigkeit unterrichtet(e) Markus Kupferblum u. a. an der Sorbonne Universität, Hebrew University, Film School in Jerusalem, University of London und am Max Reinhardt Seminar.

Zum Mitsingen

Funkel, funkel kleiner Stern

trad.

Fun - kel, fun - kel klei - ner Stern, ach wie bist du mir so fern,
 5 wun - der - schön und un - be - kannt, wie ein strah - lend Di - a - mant,
 9 fun - kel, fun - kel klei - ner Stern, ach wie bist du mir so fern.

Funkel, funkel, kleiner Stern,
 ach was haben wir dich gern,
 strahlend schön am Himmelszelt,
 erleuchtest hell die ganze Welt,
 funkel, funkel, kleiner Stern,
 ach was haben wir dich gern.

Steht der Mond am Himmel

Au Clair de la Lune

Musik: Französisches Volkslied
 Deutscher Text: Heidemarie Dude

Steht der Mond am Him - mel, sag' ich gu - te Nacht.
 5 Schlie - ße mei - ne Au - gen lei - se und ganz sacht.
 9 Mor - gen ist ein neu - er, schö - ner neu - er Tag.
 13 Bin schon sehr ge - spannt d'rauf, was er brin - gen mag.

Auch die wilden Tiere
 im Schönbrunner Zoo
 schließen ihre Augen:
 Löwe, Esel, Floh.
 Träumen von den Kindern,
 die sie morgen seh'n,
 wenn sie in Schönbrunn dann
 ihre Kreise dreh'n.

